

Die Datei NORM_B4.DWG enthält **alle** in der 4. Fortschreibung zur Normierung zugelassenen Layer, Blöcke, Linientypen, Linienstärken und Textstile mit den entsprechenden Zuordnungen für den Bestand.

Die Datei NORM_A1.XLSX enthält **alle** Erläuterungen über Layer, Blöcke, Linientypen, Linienstärken und Textstile der Liegenschaftskarte ALKIS.

Die Datei NORM_P3.DWG enthält **alle** in der 3. Fortschreibung zur Normierung zugelassenen Layer, Blöcke, Linientypen, Linienstärken und Textstile mit den entsprechenden Zuordnungen für die Planung.

Die Festlegung der Farbe ist nur für den Datenaustausch verbindlich geregelt. Intern können auf Basis der jeweiligen NORM.DWG eigene Prototypen, Vorlage- oder Standarddateien generiert werden.

Da die diversen Nutzer des Normierungskataloges in der Regel auch eigene Gestaltungsvorschriften oder Normen für ihre Zeichnungen einzuhalten haben, werden keine speziellen Plotsteuerungsdateien vorgegeben.

Durch die Normierung ist ein geregelter Datenaustausch gewährleistet, ohne die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten einzuschränken.

Vorhandene Plotsteuerungsdateien über die Zuordnung Farbe = Strichstärke können weiterhin genutzt werden, wenn eigene Standards definiert werden.

Im Normierungskatalog hat der Layer eine feste Linienstärke, die Verbindung zur Farbe gibt es nicht mehr.

Die Zeichnungsvorlagendateien haben das DWG- Format AC1032 (Autocad ab 2018).

Die Linientypdateien *.LIN, die Schriftstildateien *.SHX und die *.PAT Dateien müssen in einen *aktuellen* CAD- Pfad kopiert (z. B.

C:/Programme/autocad????/fonts) oder im benutzerdefinierten Pfad verknüpft werden.

Dieser Pfad ist von der jeweiligen Installation und der CAD-Programmversion vor Ort abhängig.

Zulässig sind nur die Textstile ISOCP.SHX und ISOCT.SHX.

Bei beiden Textstilen handelt es sich um Standardtextstile.

Textstil isocp ist eine Proportionalschrift, isoct eine Nichtproportionalschrift.

Sollten diese Dateien nicht vorliegen, so sind die beiliegenden Dateien im Autocad- Fonts- Verzeichnis abzulegen.

Darüber hinaus ist der Textstil ARIAL für besondere Beschriftungen wie z. B.

Stempelfelder zulässig, nicht jedoch als Ersatz für vordefinierte Textstile.

Die möglichen Textstile sind Bestandteil der jeweiligen Prototypzeichnungen.